

46 11488



Didaktische FWU-DVD

Rechtsextremismus in Deutschland

Politische Bildung

 Klasse 9–13

Geschichte

 Klasse 9–13

Medienpädagogik

 Klasse 9–13



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Rechtsextremismus in Deutschland

Rechtsextremismus in Deutschland

Film 24 min

Sequenzen

Junge Nationalisten und Identitäre Bewegung 8:50 min

Rechtsrock 1:30 min

Rechtsextremistische Attentate 7:00 min

Rechtsterroristische Netzwerke 2:20 min

Neue Ausrichtung der NPD? 4 Bilder

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Antisemitismus; Attentat; Ausländerfeindlichkeit; Bildanalyse; Drittes Reich; Fake News; Filmanalyse; Führerkult; führerloser Widerstand; Halle; Identitäre Bewegung; Junge Nationalisten; Livestream; München; NPD; NS-Ideologie; NSU; Rechtsextremismus; Rechtsrock; Social Media; Steam; Utoya

Systematik

Politische Bildung	› Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen › Vorurteile, Rassismus › Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen › Migration › Politikfelder › Innere Sicherheit
Geschichte	› Epochen › Neuere Geschichte › Faschismus und Nationalsozialismus
Medienpädagogik	› Grundlagen › Medien im gesellschaftlichen System

Zum Inhalt

Rechtsextremismus in Deutschland (Film 24 min)

Der Film bietet mit Interviews und Aufnahmen aus verschiedenen rechtsextremen Milieus Einblicke, die sonst kaum möglich sind. Experten (Politologe, Kriminalpsychologe, Verfassungsschutz) ordnen die Szenen, Aussagen und Handlungen fachkundig ein. Der Film zeigt am Beispiel der Jungen Nationalisten, wie rechtsextreme Gruppierungen ihre Strategien verändern, um immer mehr in die Mitte der Gesellschaft zu gelangen. In diesem Zusammenhang wird auch die „Identitäre Bewegung“ vorgestellt, welche modernes virales Marketing für ihre Zwecke zu nutzen weiß. Der Film setzt sich zudem mit einigen rechtsextremistischen Attentaten der letzten zwei Jahre auseinander und geht dabei auf den Tätertyp, die internationale digitale Vernetzung der Szene sowie die Bedeutung von Livestreams und „Manifesten“ ein. Bei der Betrachtung rechtsterroristischer Netzwerke geht es unter anderem um den NSU sowie den sogenannten „führerlosen Widerstand“.

Filmsequenzen

Junge Nationalisten und Identitäre Bewegung (8:50 min)

Die Sequenz zeigt, wie die Jungen Nationalisten die Fridays-for-Future-Demonstrationen als Ort für die Verbreitung ihrer Ideen unter Jugendlichen nutzen und dabei ganz gezielt mit vermeintlich linken Parolen auftreten. Zudem wird die Identitäre Bewegung genauer betrachtet und deren modernes, oft virales Marketing aufgezeigt. Dabei geht es auch um die Rolle junger Frauen innerhalb der Gruppierung. Ein Politikwissenschaftler ordnet die Bewegungen und ihr Gedanken-gut ein.

Rechtsrock (1:30 min)

Die Sequenz nimmt den Zuschauer mit auf ein rechtes Szenekonzert und zeigt hier einen Rechtsextremismus der in seinem Erscheinungsbild dem entspricht, was die meisten erwarten. An einem Werbeposter der NPD wird jedoch auch eine inhaltliche Neuausrichtung deutlich – nämlich umweltpolitische Inhalte wie „Keine Massentierhaltung“ oder „Kein Genfraß“.



Rechtsextremistische Attentate (7:00 min)

Die Sequenz behandelt die rechtsextremistischen Attentate von Halle, München und Utoya. Neben einer Skizzierung des Verlaufs der Attentate steht deren Analyse durch einen Kriminalpsychologen im Vordergrund. Dabei geht es beispielsweise um die Bedeutung des Livestreams, der digitalen weltweiten Vernetzung und des Erstellens von rassistischen Manifesten.

Rechtsterroristische Netzwerke (2:20 min)

Die Sequenz skizziert den NSU und erklärt in diesem Zusammenhang, was unter dem sogenannten „führerlosen Widerstand“ zu verstehen ist. Ein Vertreter des Verfassungsschutzes Berlin

analysiert, welche Gefahren von solchen Netzwerken ausgehen.

Bilder

Neue Ausrichtung der NPD? (4 Bilder)

Die Bilder geben Beispiele für eine Postkarten-Kampagne der NPD, welche mit ökologischen Themen verknüpft ist. Die Bilder sind als JPG-Dateien abgelegt.

- Bild 1: „Natürlich statt Genfraß“
- Bild 2: „Glyphosat verbieten“
- Bild 3: „Massentierhaltung beenden“
- Bild 4: „Umweltschutz ist Heimatschutz“

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erfahren wie vielfältig und modern sich die rechtsalternative und rechtsextreme Szene in Deutschland gibt;
- lernen die subtilen Methoden kennen, mit denen Rechtsradikale sich aktueller Themen und Trends bedienen, um Jugendliche zu ködern (z. B. Vereinnahmung von Fridays for Future, Umweltthemen);
- erkennen, dass Rechtsradikalismus in vielerlei Gestalt auftritt;
- lernen, was verfassungsrechtlich als rechtsextrem eingestuft wird;
- verstehen, dass auch vermeintlich harmlose, weil gewaltfrei/-arme Bewegungen wie die Identitären verfassungsfeindlich sind;
- erkennen die rechtlichen Möglichkeiten gegen rechtsextreme Äußerungen vorzugehen;
- erkennen die propagandistische und aufhetzende Bedeutung rechtsradikaler Musik;
- verstehen die Bedeutung des Internets und sozialer Medien bei der Radikalisierung gewaltbereiter Rechtsextremisten;
- erfahren, aus welchen Motiven und mit welchen Methoden rechtsextreme Gewalttäter handeln;
- lernen Fake News zu erkennen;
- verstehen Codes und Zeichen der rechtsradikalen Szenen zu deuten.



Narrative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- strukturieren visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien;
- leiten aus verschiedenen Quellen (Film, Text, Bild, Interview) Aussagen ab;
- setzen sich kritisch mit Internetinhalten als Nachrichtenquellen auseinander;
- erschließen klare Kernbotschaften aus größeren Zusammenhängen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern Möglichkeiten im Umgang mit rechtsextremen Positionen;
- setzen sich mit Aussagen von Rechtspopulisten, Rechtsalternativen und

Rechtsextremen auseinander und beurteilen diese;

- beurteilen die Relevanz des Rechtsextremismus und seiner Ausprägungen als gesellschaftspolitisches Phänomen.

Orientierungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren Strategien und mögliche Reaktionen auf rechtsextreme Gewalt;
- beurteilen verfassungsfeindliches und verfassungskonformes Verhalten;
- erörtern die Bedeutung sprachlicher Verhöhnung für die Gesellschaft.






Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich aufgabengestützt mit den Inhalten des Films auseinander;
- strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen, erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese;
- üben sich in Medienkompetenz, indem sie sich kritisch mit verschiedenen Quellengattungen auseinandersetzen;
- üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit;
- üben Präsentationstechniken vor der Klasse.

Didaktische Hinweise

Die Produktion besteht aus einem 24-minütigen Film, der die gegenwärtige vielfältige Szene des Rechtsextremismus in Deutschland beleuchtet. Der Film kann im Fach Politische Bildung, aber auch in Geschichte im Kontext des Nationalsozialismus und seiner Nachwirkungen in die Gegenwart hinein, eingesetzt werden. Der Film „Rechtsextremismus in Deutschland“ kann sowohl als Ganzes als auch in Sequenzen gezeigt werden. Als Einstieg bietet sich an, zunächst das Arbeitsblatt 1 auszuteilen und den Anfang des Films bis zum Titel anzusehen. Soll der Film in Sequenzen gezeigt und die jeweiligen Inhalte im Detail erarbeitet werden, steht für jede Sequenz mindes-



tens ein Arbeitsblatt zur Verfügung. Die Arbeitsblätter sind so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler sich sowohl reproduzierend als auch kritisch urteilend mit den Inhalten auseinandersetzen, wobei verschiedene Sozialformen und Arbeitsmethoden eingesetzt werden. Die Aufgaben vertiefen den im Film präsentierten Inhalt bzw. erweitern bestimmte Teilaspekte. Die Bearbeitung der Arbeitsblätter ist teilweise recht zeitintensiv. Es können dementsprechend einzelne Arbeitsaufträge ausgewählt oder ausgelassen werden. Bei vielen der Arbeitsaufträge müssen die Schülerinnen und Schüler Recherchen im Internet durchführen, sodass es sinnvoll ist, einen entsprechenden Computerraum für die Bearbeitung zur Verfügung zu haben. Natürlich können die Schülerinnen und Schüler die jeweiligen Aufgaben auch mittels Smartphone erledigen. Die Arbeitsaufträge geben immer bestimmte Internetseiten als primäre Recherchequellen an, sodass ziellose Suchen möglichst vermieden werden und die Schülerinnen und Schüler erkennen, wo sie relevante und zuverlässige Informationen finden. Sie sollen aber durchaus an der einen oder anderen Stelle ihre Suche auf andere Quellen ausdehnen.

Die Produktion eignet sich für die Vermittlung folgender Lehrplaninhalte:

- Einsatz für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Gerechtigkeit, wirtschaftliche Sicherheit und Frieden
- Demokratiefähigkeit, d. h. Kenntnis und Akzeptanz von Demokratie, freiheitlich-demokratischer Grundordnung und Grundrechten
- Wertschätzung der Freiheit und der Grundrechte
- Bereitschaft zur Teilhabe am politischen Prozess und Beitrag zu einer positiven wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gesellschaft und zum Erhalt des Friedens
- Auseinandersetzung mit zentralen gesellschaftlichen und politischen Veränderungen
- Auseinandersetzung mit Grundwerten des Zusammenlebens von Individuen, Gruppen und Staaten
- Auseinandersetzung mit Angriffen auf die demokratischen Grundwerte und Verinnerlichung der Notwendigkeit, sich für diese Werte stark zu machen und sie immer wieder zu verteidigen

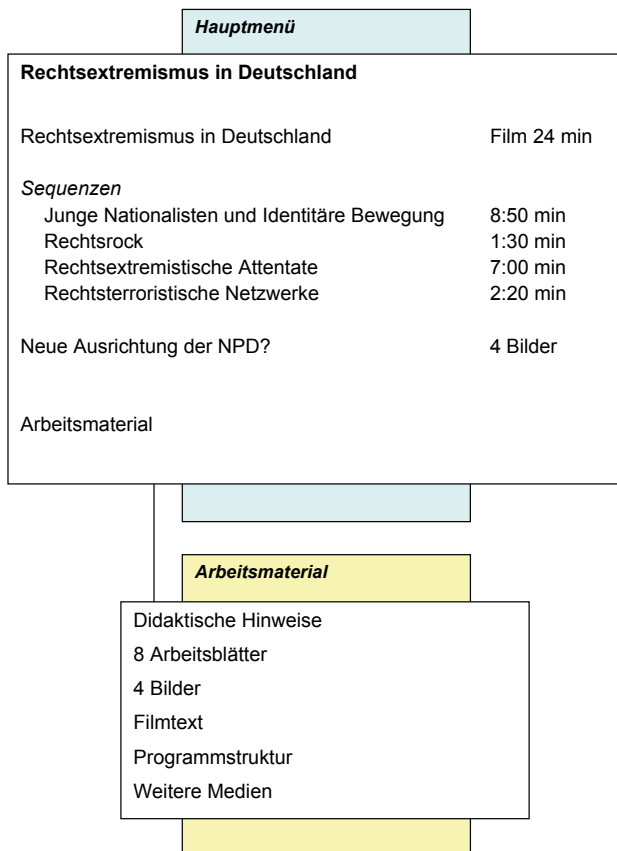
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen und den ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (mit Lösungen)	<ol style="list-style-type: none">1) Gewalt live: Livestream rechter Gewaltexzesse2) Rechtsextremismus 2.0: Was heißt rechtsextrem?3) Recht gegen rechts: Meinungsfreiheit und ihre Grenzen4) Hass im Ohr: Rechtsrock5) Rechte Mode: Parolen und Marken6) Heimat ist nicht gleich Heimat7) Fake or fact: Digitaler Faktencheck8) Glaubst du, was du siehst? Gegen Bildmanipulation
Bilder	<ul style="list-style-type: none">• Genfood• Glyphosat• Massentierhaltung• Umwelt
Filmtext	Filmtext als PDF-Dokument
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Rechtsextremismus in Deutschland (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2020

DVD-Konzept

FWU Institut für Film und Bild

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2020

Bildnachweis

© FWU Institut für Film und Bild

Cover: © rkl_foto/Shutterstock.com

Arbeitsmaterial

Stefan Schuch

Produktionsangaben zum Film

Rechtsextremismus in Deutschland

Produktion

Rainer Fromm

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild

Buch und Regie

Rainer Fromm

Kamera

Frank Reimann, Michael Rauhut

Schnitt und Grafik

Michael Heerlein

Mitarbeit

Michael Schultz

Sprecher

Ron Boese

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2020

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiselgasteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Rechtsextremismus in Deutschland

Das Medium gibt anhand von eindrucklichem Filmmaterial einen Einblick in die aktuelle rechtsextremistische Szene in Deutschland. Es zeigt Gruppierungen, Strukturen und Wirkmechanismen. Thematisiert werden beispielsweise Gruppierungen wie die Identitäre Bewegung, aber auch rechtsextremistische Attentate und rechtsterroristische Netzwerke. Dabei liegt ein Fokus auch auf der digitalen Welt des Rechtsextremismus: (weltweite) Vernetzung, Verunsicherung, Verbreitung.

 Laufzeit **24 min**

 Klasse **9–13**

 Sprache **DE**

 Film **1**

 Filmsequenzen **4**

 Arbeitsblätter **8**

 Bilder **4**

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › erfahren wie vielfältig und modern sich die rechtsalternative und rechtsextreme Szene in Deutschland gibt;
- › lernen die subtilen Methoden kennen, mit denen Rechtsradikale sich aktueller Themen und Trends bedienen, um Jugendliche zu ködern;
- › erkennen, dass Rechtsradikalismus in vielerlei Gestalt auftritt;
- › verstehen, dass auch vermeintlich harmlose, weil gewaltfrei/-arme rechte Bewegungen oft verfassungsfeindlich sind;
- › verstehen die Bedeutung des Internets und sozialer Medien bei der Radikalisierung gewaltbereiter Rechtsextremisten.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 9–13
Rechtsextremismus	✓
Neue Medien und Rechtsextremismus	✓
Einsatz für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Gerechtigkeit	✓
Demokratiefähigkeit	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG und
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

